

	<p>Objekt: Griff (Sonderform)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Bein und Elfenbein</p> <p>Inventarnummer: I. 8028</p>
--	---

Beschreibung

Griff eines Tau-Stabes aus Elfenbein. Der nicht erhaltene Stab ging ursprünglich in die zwei Drachenkörper der T-förmigen Bekrönung über. Die Drachen wenden sich mit offenen Rachen zueinander. Die Zahnreihen sowie die kleinen Ohren sind plastisch herausgearbeitet. Ursprünglich waren die Augen wohl mit farbigen Einlagen gefüllt. Jeder Körper weist an den zwei Seiten Löcher, gefüllt mit farbigen Sternmotiven auf. Tau-Stäbe sind nach dem griechischen Buchstaben tau benannt und dienen bis heute als Insignien hoher christlicher Würdenträger.

Grunddaten

Material/Technik:

Elfenbein, ivory

Maße:

Breite: 16 cm, Tiefe: 2,3 cm, Höhe: 4,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 12. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- Elfenbein
- Griff (Sonderform)